

Erwachsen gespielt

Bremer HC siegt 1:0 in Düsseldorf

VON STEFAN FREYE

Düsseldorf. Die zwei Niederlagen nach Penaltyschießen konnten den Hockey-Damen des Bremer HC nichts anhaben: Beim 1:0 (1:0) im Auswärtsspiel gegen den DSD Düsseldorf feierte das Team von Florian Keller den vierten Saisonsieg und verbesserte sich damit auf den dritten Platz der 1. Bundesliga und zählt so weiterhin zur Spitzengruppe der Spielklasse.

„Wir haben uns echt entwickelt“, fand Lena Frerichs. Dabei bezog sich die Topspielerin auch auf die Art und Weise des Auswärtserfolgs. Denn wirklich überzeugend war der BHC nicht aufgetreten. „Das war nicht unsere beste Leistung“, so Frerichs.

Unterm Strich hatten sich beide Teams ein Duell auf Augenhöhe geliefert, und dabei war der Gastgeber keineswegs chancenlos. Es bedurfte deshalb schon einer Topleistung von Franziska Hagen, der Torfrau der Bremerinnen. „Sie war überragend“, lobte Lena Frerichs. Auch dank der Paraden seiner Keeperin blieb der BHC also ohne Gegentor. Seinem Gegner gelang das nicht: In der 22. Minute nutzte Karolina Diurczak eine kurze Ecke zu ihrem ersten Saisontreffer und dem Tor des Tages.

Gutes Spiel gegen den Ball

Der Rest war vor allem ein gutes Spiel gegen den Ball vom Bremer HC. „Du musst kein Tor mehr schießen, wenn du 1:0 führst“, so Frerichs. Sie fand, ihr Team habe die Partie souverän bestritten und „erwachsen“ über die Bühne gebracht: „Im letzten Jahr hätten wir solche Spiele noch verloren.“

Am kommenden Wochenende absolviert der BHC nun die letzten beiden Spiele vor der Winterpause und dem Start in die Hallensaison. Dabei sind die Bremerinnen zweimal in Mannheim gefordert: Zunächst beim Schlusslicht TSV am Samstag (12 Uhr) und am Sonntag (11.45 Uhr) beim MHC, dem Spitzenreiter der 1. Bundesliga. „Wir können befreit aufspielen und wollen noch ein paar Punkte holen“, meint Lena Frerichs.

Ihr ist aber schon klar, dass der BHC nur beim TSV Mannheim die klare Favoritenrolle einnehmen wird. Beim MHC starten die Bremerinnen dagegen eher als Underdog. „Aber das liegt uns manchmal auch ganz gut“, so Frerichs.

Bremer HC: Hagen, Pilarczyk; L. Frerichs, M. Frerichs, Lorenzini, Hasbach, Pätzold, Diurczak (1), Gerula, Casper, Dieszbrock, Siemens, Ghigliotti, Rübenacker, Gutierrez, Diaz Pazos, Maitin